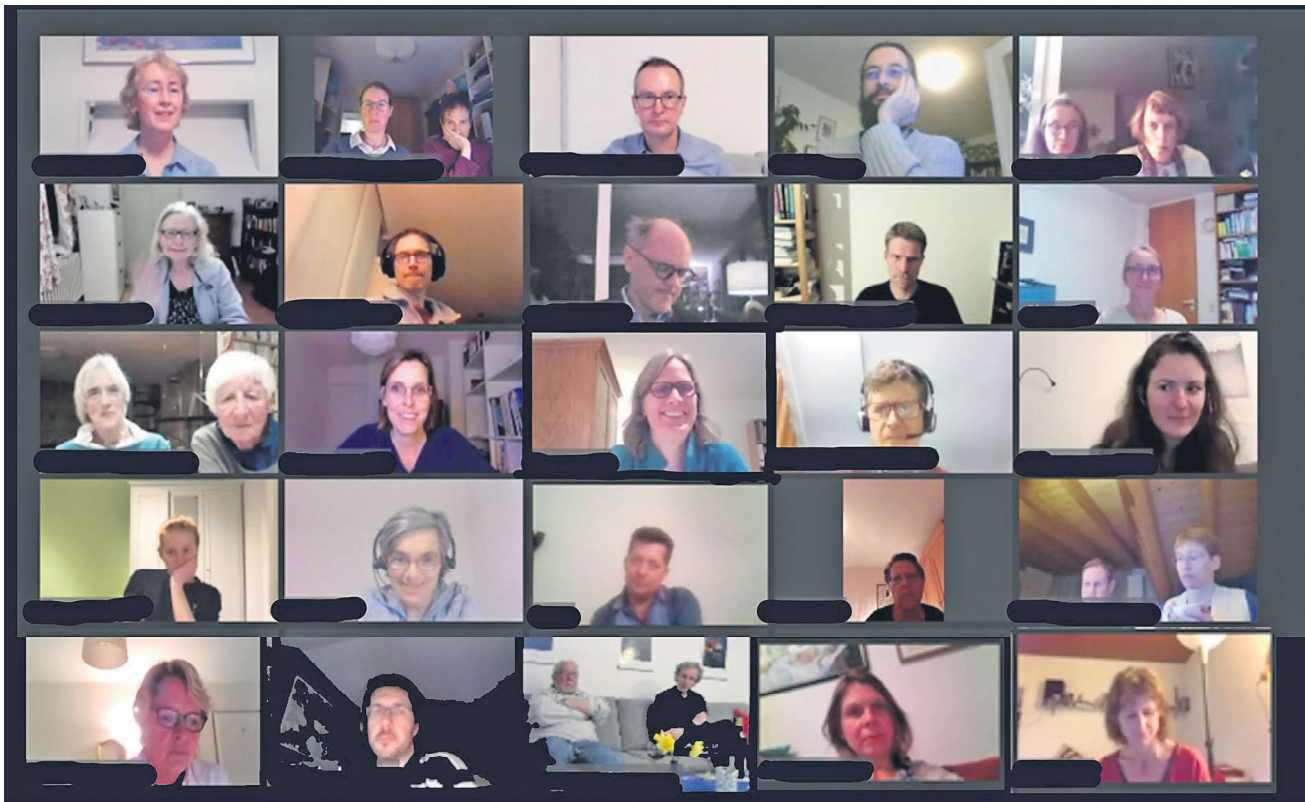


Orchester vor grossen Herausforderungen



Ein Screenshot zeigt Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Riehen während der via Zoom abgehaltenen Generalversammlung vom 25. März.

Screenshot: zVg Philharmonisches Orchester Riehen

Für den 19. beziehungsweise 20. März waren die Frühjahrskonzerte des Philharmonischen Orchesters Riehen geplant. Sie mussten bekanntlich pandemiebedingt abgesagt werden. Jedes Jahr findet am Donnerstag danach die jährliche Generalversammlung des Vereins statt, diesmal war dies der 25. März. Dank der nun vielerorts etablierten technischen Möglichkeiten konnte die GV digital per Zoom stattfinden. Entsprechend gross war die Freude, so viele vertraute und zudem unmaskierte Gesichter gleichzeitig sehen zu können.

Der Vorstand hatte hierfür nicht nur in die inhaltliche, sondern auch in die technische Vorbereitung investiert. Unter anderem fand eine Woche zuvor ein Probemeeting statt, um insbesondere den Zoom-ungeübten Mitgliedern die Teilnahme zu erleichtern. Und schliesslich hatten sich sogar einige Mitglieder zur gemeinsamen Teilnahme an der rund zweistündigen Veranstaltung zu zweit vor dem Bildschirm verabredet. Abgestimmt wurde mit zuvor erstellten elektronischen Sammelfragebögen, die einige Mitglieder auch bereits vor der Sitzung ausgefüllt hatten. Auf diese Weise war – wenigstens ein positiver Aspekt – die Beteiligung aussergewöhnlich hoch. Und bei einigen Punkten konnte sogar einigermassen lebhaft diskutiert werden, wobei die Berücksichtigung und Koordination aller Wortbeiträge diesmal besonders anspruchsvoll war.

Absagen und Dirigentensuche

Das vergangene Jahr hatte uns vor spezielle Herausforderungen gestellt, auch in finanzieller Hinsicht. Die kurzfristige Absage der Frühlingskonzerte 2020 verursachte ein sehr hohes Defizit, doch durften wir beim Bundesamt für Kultur ein Gesuch stellen, welches bewilligt wurde. So erhielten wir einen beachtlichen Beitrag zugesprochen, der einen grossen Teil unseres Defizits deckte. Auch die Herbstkonzerte brachten erneut finanzielle Schwierigkeiten mit sich, einerseits wegen der coronabedingten Beschränkung der Sitzplätze, andererseits wegen etlicher Schutzmassnahmen und für die Realisierung eines Livestreams. Doch dank Sponsoring aus der Privatwirtschaft und mit einem grosszügigen ausserordentlichen Beitrag der Gemeinde Riehen besserte sich die finanzielle Situation.

Neben den üblichen Vereinsangelegenheiten beschäftigt uns derzeit die Suche nach einer Nachfolgerin beziehungsweise einem Nachfolger für unseren langjährigen Dirigenten Jan Sosinski, der uns leider nach dem Herbstkonzert 2022 verlassen wird. Hierfür gab und gibt es auch regelmässige Zoom-Sitzungen eines erweiterten Gremiums, ebenso für die Programmkommission, die normalerweise hauptsächlich mit der Werk Auswahl und Zusammenstellung der Konzertprogramme beschäftigt ist. Seit einem Jahr aber muss sie sich lei-

der meist treffen, um vor allem über allfällige Verschiebungen, Ausfälle oder Umgestaltungen von Konzerten zu beraten.

«Jahreskonzert» im Herbst

So ging es auch beim 19. Traktandum unserer GV «Diverses» um die momentan schwer planbare Situation betreffend die geplanten Konzerte im September. Gleichzeitig mit der Absage der Frühlingskonzerte hatte die Programmkommission entschieden, das komplette Programm auf Herbst zu verschieben, in der Hoffnung, wie auch 2020 immerhin ein «Jahreskonzert 2021» ermöglichen zu können. Im Moment ist an mehr als Kleinstgruppenproben im privaten Rahmen noch nicht zu denken. Dennoch wollen wir diese Möglichkeiten nutzen – eventuell ergänzt durch Registerproben per Zoom – um dann möglichst gut vorbereitet zu sein, wenn endlich wieder Tutti-Proben erlaubt werden. Und im Hinblick auf die Konzerttermine hoffen wir natürlich sehr, dass dies möglichst bald der Fall sein wird.

Marret Popp,
Philharmonisches Orchester Riehen

Philharmonisches Orchester Riehen, nächste geplante Konzerte: 25. September 2021, 19 Uhr, Riehen, Landgasthof und 26. September 2021, 17 Uhr, Basel, Don Bosco. Programm: W. A. Mozart: Klavierkonzert in A-Dur KV 488 (Solistin Marret Popp, Klavier), L. van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 in c-Moll op. 67.